

# Jahresbericht 2023



*freiwillige* **feuerwehr**  
*stadt* **perg**





# Impressum:

**FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:**  
*Freiwillige Feuerwehr der Stadt Perg*

**FOTOS:**  
*Freiwillige Feuerwehr der Stadt Perg*

**TEXTE:**  
*Gerhard Panhofer, Harald Bauernfeind,  
Markus Kalkgruber, Johannes Bauer,  
Patrick Bauernfeind, Raffael Angerer,  
Johann Hintermaier, Michael Stöger*

**LAYOUT:**  
*Simone Schrattenholzer*





ABI GERHARD PANHOFER  
FEUERWEHRKOMMANDANT

## **Liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden! Geschätzte Bevölkerung von Perg!**

**150 Jahre!** Ein besonderes Jahr geht zu Ende. Die Feuerwehr Perg ist 150 Jahre und dies wurde auch dementsprechend gefeiert. Neben den Feierlichkeiten sowie einem Tag der offenen Tür werden die Tätigkeiten der Feuerwehr immer vielfältiger.

Ob es darum geht, Brände zu löschen oder technische Herausforderungen, wie Verkehrsunfälle mit eingeklemmten Personen, Sturmschäden oder Kellerüberflutungen zu bewältigen, gemeinsam meistern wir die Vielfalt der Herausforderungen, die das Leben bereithält.

Oftmals sind jedoch auch Einsätze mit psychischer Belastung verbunden, was von vielen unbemerkt bleibt. Die Feuerwehr wird von vielen als „Selbstverständlichkeit“ wahrgenommen, aber für uns ist sie ein Hobby, das Urlaub und Freizeitorfer erfordert. Selbst zu Weihnachten machen die Einsätze keine Ausnahme, und wir stehen weiterhin im Dienst für die Bevölkerung von Perg.

In diesem Kontext möchte ich mich aufrichtig bei der Bevölkerung von Perg für ihre großzügigen Spenden bedanken. Die Realität zeigt, dass jeder von uns irgendwann auf die Unterstützung der Feuerwehr angewiesen sein kann.

Ebenso gilt mein herzlicher Dank allen Kameradinnen und Kameraden für ihren unermüdelichen Einsatz rund um die Uhr.

Die ehrenamtliche Zusammenarbeit über Blaulichtorganisationen hinweg ist von entscheidender Bedeutung. Unser aufrichtiger Dank gilt daher auch der Polizei und dem Roten Kreuz für die ausgezeichnete Kooperation.

Ein besonderer DANK gebührt der Stadtgemeinde Perg, die uns immer bestmöglich bei all unseren Vorhaben unterstützt.

Ebenso möchten wir uns bei den Perger Firmen herzlich für ihre Unterstützung über das ganze Jahr hinweg bedanken. Ihre großzügige Rückendeckung ermöglicht es uns, die notwendige Ausrüstung zu beschaffen und unsere Mitglieder weiterzubilden ist für unsere Feuerwehrarbeit unverzichtbar.

Druckerei  
**HAIDER**

Druckerei Haider Manuel e.U.  
4274 Schönau i.M., Niederdorf 15  
Tel: +43 7261 / 7232  
office@haider-druck.at

www.haider-druck.at  
4320 Perg, Herrenstraße 17  
Tel.: +43 7262 / 53 625  
perg@haider-druck.at



# FEUERWEHRJUGEND



HBM D.F. MARKUS KALKGRUBER  
JUGENDBETREUER

Nach der alljährlichen Winterpause starteten wir Anfang März mit voller Motivation und Vorfreude in die neue Saison. Mit einer Gerätebasisausbildung zum Thema „LEITERN“ begann die wöchentliche Jugendstunde. Die vielfältigen Möglichkeiten, die sich im Einsatz- und Übungsdienst durch

den Einsatz von Leitern bieten, wurden mit großem Interesse erkundet und beübt. Weitere Gerätebasisausbildungen über „Wasserführende Armaturen“ und „Technische Geräte zur Rettung von verunfallten Personen“ wurden mit Begeisterung und Motivation abgearbeitet.



## FEUERWEHRJUGEND-LEISTUNGSABZEICHEN GOLD

Am 25. März 2023 war es dann für 2 Kameraden soweit - nach wochenlanger und intensiver Vorbereitung fanden in Bad Kreuzen die Abnahmen für das „FjLA-Gold“ (Feuerwehrjugendleistungsabzeichen) statt. Die Jugendbetreuer sowie die gesamte Mannschaft der FF Perg gratulieren

**JÜRGEN HEILMANN UND  
LUKAS LENGAUER** recht herzlich zum bestandenen Abzeichen.





# FEUERWEHRJUGEND



Dieses Jahr bot sich wieder die Gelegenheit an, einen unbewachten Maibaum zu stehlen. Als wir den Baum vom Kindergarten in der Machlandstraße gestohlen hatten, entdeckten wir am Rückweg noch einen zweiten. Wir zögerten nicht und nahmen auch den Baum des Kindergartens der Haydenstraße mit. Somit zierten gleich zwei schöne Maibäume unseren Innenhof, die am Tag der offenen Tür von vielen Kindergartenkindern begutachtet wurden.

Um die Kameradschaft und die damit verbundene Freundschaft nicht zu kurz kommen zu lassen, fuhren wir im Juni nach St.Thomas/Blasenstein. Dort hatten wir die Gelegenheit, an einem Nachmittag auf der Discgolf-Anlage unsere Fingerfertigkeiten bei einer lustigen Runde mit der Frisbee zu erproben. Trotz des bewölkten Wetters ließen wir uns den Spaß und die Motivation nicht nehmen und spielten jeden Korb.





# FEUERWEHRJUGEND

Aufgrund der erfolgreichen Wettbewerbsergebnisse des Jahres 2022 war unsere Motivation riesengroß um auf diese tollen Erfolge anzuknüpfen. Nach intensivem Üben und vielen Trainings war es dann am 03. Juni in Ried in der Riedmark soweit. Endlich konnten wir unser Können abrufen und wurden mit TOP Platzierungen belohnt.



## ***Bewerb Ried in der Riedmark (Abschnitt Mauthausen)***

Perg 1: Bronze 2. Klasse 9. Rang  
Perg 2: Bronze 1. Klasse 2. Rang  
Perg 2: Silber 1. Klasse 1. Rang



## ***Bewerb Waldhausen i. Strudengau (Abschnitt Grein)***

Perg 1: Bronze 2. Klasse 8. Rang  
Perg 2: Bronze 1. Klasse 9. Rang  
Perg 2: Silber 1. Klasse 3. Rang



## ***Bewerb Perg (Abschnitt Perg)***

Perg 1: Bronze 2. Klasse 2. Rang  
Perg 2: Bronze 1. Klasse 4. Rang  
Perg 2: Silber 1. Klasse 5. Rang



***Bezirkswertung 2. Klasse 15. Rang  
Bezirkswertung 1. Klasse 2. Rang***



# FEUERWEHRJUGEND

Mit Anfang Oktober starteten wir in die jährlichen intensiven Vorbereitungen für den Wissenstest und die Erprobung. Am 24/25. November war es dann soweit, die Prüfungen für die Erprobung und der Wissenstest standen an. Die Betreuer gratulieren allen Teilnehmern zur erfolgreichen Absolvierung der Erprobung und zum Erreichen der Abzeichen. Ebenso gilt mein herzlicher Dank allen Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz rund um die Uhr.



	<b>LEISTUNGSABZEICHEN GOLD:</b> HEILMANN JÜRGEN LENGAUER LUKAS	
	<b>LEISTUNGSABZEICHEN SILBER:</b> EBENHOFER GABRIEL BAUMANN JOHANNES EBNER VALENTIN	
	<b>LEISTUNGSABZEICHEN BRONZE:</b> SCHWAB SIMON	
	<b>WISSENSTESTABZEICHEN GOLD</b> EBNER VICTOR HIEMETSBERGER LEONIE MÜHLEHNER FELIX	
	<b>WISSENSTESTABZEICHEN SILBER</b> GRUBER NOAH HEILMANN LUKAS STEINBEISS DAVID HIEMETSBERGER THOMAS	
	<b>WISSENSTESTABZEICHEN BRONZE</b> ANGERER FLORIAN AMSTLER LORENZ DIESENREITER LEONA HIEMETSBERGER VIKTORIA SCHWAB SIMON	
		<b>1. ERPROBUNG:</b> AMSTLER LORENZ ANGERER FLORIAN BAUERNFEIND LAURENZ DIESENREITER LEONA DIESENREITER OLIVER HIEMETSBERGER VIKTORIA HUSAR MARCEL LENGAUER JONAS PRIOG LEON SCHMIDT JAKOB
		
		<b>2. ERPROBUNG:</b> GRUBER NOAH HEILMANN LUKAS HIEMETSBERGER THOMAS STEINBEISS DAVID
		
		<b>3. ERPROBUNG:</b> EBENHOFER GABRIEL EBNER VALENTIN
		
		<b>4. ERPROBUNG:</b> MÜHLEHNER FELIX EBNER VICTOR
		

Eine bereits langjährige Tradition bei unserer Feuerwehr ist die Errichtung einer Krippe durch unsere Jugendgruppe vor dem Feuerwehrhaus während der Weihnachtszeit. Auch in diesem Jahr wurde die Krippe am 17. Dezember aufgebaut. Das vor der Krippe befindliche Friedenslicht wurde wieder am 24. Dezember an einen Teil der Bevölkerung ausgetragen. Im Zuge dessen möchten wir uns herzlich für die Spendenbereitschaft der Perger Bevölkerung und der Unterstützung unserer Feuerwehrjugend bedanken.


Ein weiterer Dank gilt meinem Stellvertreter Markus Lengauer und meinen Helfern, die mich und die Jugend heuer wieder tatkräftig unterstützt haben.






# EINSÄTZE



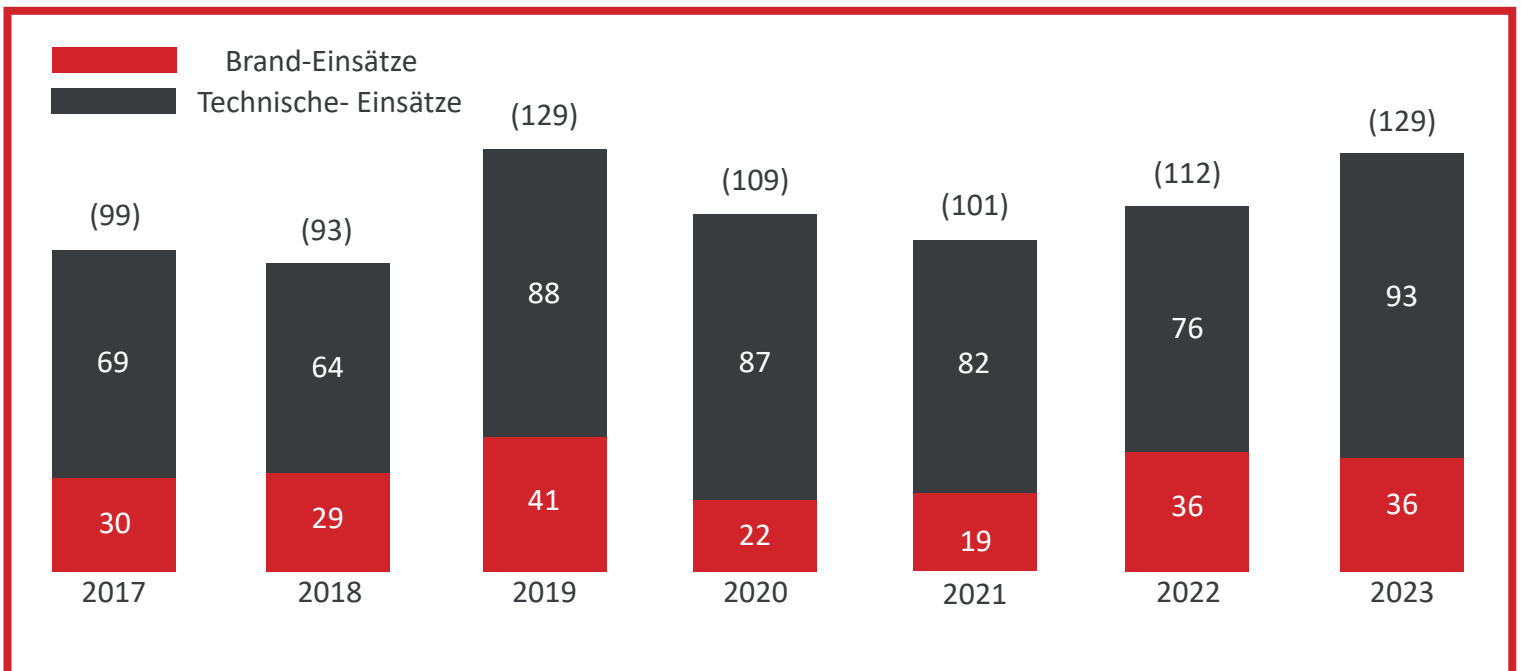
 **HBI JOHANNES BAUER**  
1. KOMMANDANT STV.



 **OBI PATRICK BAERNFEIND**  
2. KOMMANDANT STV.

Im Rückblick auf das Jahr 2023 möchten wir auf zwölf Monate voller herausfordernder Einsätze und bedeutender Gemeinschaftsmomente zurückblicken. Dieses Jahr war geprägt von dem beeindruckenden Engagement und

der starken Kameradschaft aller Mitglieder unserer Feuerwehr. Insgesamt mussten wir im Verlauf dieses Jahres 129 Einsätze bewältigen, darunter 93 technische und 36 Brandeinsätze.



Die gesteigerte Anzahl an Einsätzen im Vergleich zum Vorjahr ist ein klares Indiz für die wachsenden Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen. Dies unterstreicht einmal mehr die Notwendigkeit einer ständigen Bereitschaft und Weiterentwicklung. Mehr als 7000 Stunden wurden in Einsätze und Ausbil-

dungen investiert, um stets auf dem neuesten Stand zu sein und die bestmöglichen Lösungen in jeder Situation bieten zu können. Diese Investition in Ausbildung und Einsatzbereitschaft spiegelt unseren Anspruch wider, jederzeit die bestmögliche Hilfe für unsere Gemeinschaft leisten zu können.



## SERIE AN VERKEHRСУNFÄLLEN

Während des Einsatzes auf der B3 wurden wir gemeinsam mit der Feuerwehr Pergkirchen zu einem weiteren Einsatz alarmiert. Mit dem Alarmtext „Zimmerbrand im 1. Obergeschoss“ rückten unsere Kameraden umgehend zum nächsten Einsatz aus. Aus unbekannter Ursache war es in einem Mehrparteienhaus zu einem Küchenbrand gekommen. Der Brand konnte von unserem Atemschutztrupp rasch unter Kontrolle gebracht und abgelöscht werden. Durch das schnelle Einschreiten der Feuerwehren wurde ein größerer Sachschaden verhindert. In den Tagen darauf wurden wir am 5. Jänner gemeinsam mit den Feuerwehren Naarn und Schwertberg erneut zu einem Verkehrsunfall auf die B3 alarmiert. Ein Fahrzeuglenker verlor aus bisher unbekannter Ursache die Kontrolle über seinen PKW, kollidierte mit der Leitplanke und landete im Straßengraben. Bei Ankunft der Feuerwehren waren die verletzten Personen bereits vom Roten Kreuz versorgt und nicht mehr im Fahrzeug eingeklemmt.



Verkehrsunfall B3 mit Todesfolge

FOTOKERSCHAT



Verkehrsunfall B3 mit Todesfolge

FOTO

Das Jahr 2023 hat mit einer Serie Verkehrsunfälle begonnen. Am 2. Jänner ereignete sich auf der B3 ein folgenschwerer Verkehrsunfall. Zwei PKW kollidierten aus unbekanntem Gründen frontal, wobei beide Lenker in ihren Fahrzeugen eingeklemmt wurden. In Zusammenarbeit mit den Kameraden der Feuerwehr Schwertberg wurden die Insassen mithilfe hydraulischer Rettungsgeräte befreit. Die Feuerwehr Schwertberg kümmerte sich um den im Graben befindlichen PKW, während wir den auf dem Dach liegenden PKW auf der Fahrbahn bearbeiteten. Nach der Befreiung wurden beide Lenker dem Roten Kreuz zur weiteren Versorgung übergeben. Leider kam für den Fahrer des silbernen BMW jede Hilfe zu spät, er ist infolge seiner Verletzungen im Medcampus III in Linz verstorben.



VU eingeklemmte Person B3 Höhe Kontrollplatz



Brand Machlandstraße



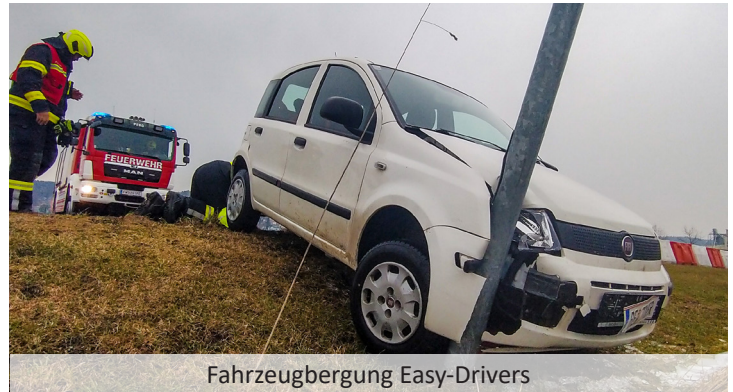
# EINSÄTZE

## FAHRZEUGBERGUNGEN AM FAHRSICHERHEITSGELÄNDE

Das Fahrsicherheitsgelände in Perg führt immer wieder zu Fahrzeugen, die von der Fahrbahn schlittern und im anschließenden Graben landen. Im Jahr 2023 mussten unsere Kameraden zwei Mal zu einer Fahrzeugbergung ausrücken. Am 11. Februar und 12. November wurden mithilfe unseres LAST zwei PKWs aus ihrer misslichen Lage befreit. Zu einem Brand einer Reklametafel ist es am Abend des 23. März am Schrobenhausnerplatz gekommen. Diesen konnte unser Atemschutztrupp mithilfe eines Feuerlöschers rasch eindämmen, so dass nach einer Kontrolle mit der Wärmebildkamera und Nachlöscharbeiten wieder eingerückt werden konnte.

## EINE IRRFAHRT IN DEN WALD

Zu einer nicht alltäglichen Fahrzeugbergung wurde die Feuerwehr Perg am 11. Mai um 23:15 Uhr im Zaubertal gerufen. Die Suche nach dem Einsatzort gestaltete sich alles andere als gewöhnlich, da die angegebene Adresse nicht zu einem Fahrzeug und seinem Besitzer führte. Um den exakten Ort herauszufinden, wurde kurzerhand der Anrufer kontaktiert. Als der Fahrer des gestrandeten Fahrzeugs, der offensichtlich ortsfremd war, durch Standortübermittlung und Bilder seines Umfelds aufgespürt wurde, offenbarte sich vor Ort jedoch eine kuriose Situation. Der Fahrer erklärte dem Einsatzleiter, dass er seinem Navigationssystem blind gefolgt sei und so mitten im Wald gelandet ist. Das Gerät führte ihn irrtümlicherweise auf einen für Fahrzeuge ungeeigneten Feldweg. Für die Bergung des PKWs wurde ein Traktor mit Seilwinde angefordert, da der Weg für LKWs nicht passierbar war. Die Einsatzkräfte transportierten das benötigte Equipment zu Fuß über eine Strecke von etwa 700 Metern zum Einsatzort.



Fahrzeugbergung Easy-Drivers



Brand Reklametafel Baumgartner Trafik



Fahrzeugbergung Zaubertal

Nach rund 1,5 Stunden konnte der Einsatz erfolgreich abgeschlossen werden. Manchmal führt eben nicht nur der kürzeste, sondern auch der kurioseste Weg ins Abenteuer.



Die Relevanz unseres im Jahr 2022 erworbenen LAST zeigte sich erneut bei einer Fahrzeugbergung am 22. Mai auf dem Parkplatz des Einkaufszentrums. Durch ein Ausweichmanöver geriet eine Autofahrerin mit ihrem Fahrzeug in einen Graben.



Fahrzeugbergung Interspar

Ebenso verlor im November ein weiterer Fahrzeuglenker die Kontrolle und landete im Sickergraben. Dank des Einsatzes unseres Kranfahrzeugs konnten beide PKWs ohne weitere Schäden aus der misslichen Lage gehoben werden.



Fahrzeugbergung Interspar

## TIERE IN GEFAHR

Auch Tiere benötigen gelegentlich Rettung aus schwierigen Situationen. Eine aufmerksame Bewohnerin entdeckte in der Regenrinne eines Wohnblocks einen flatternden Vogel, der anscheinend nicht mehr in der Lage war, sich selbst zu befreien. Am Morgen des 30. Mai wurde die tierliebende Anwohnerin auf den Vogel aufmerksam.



Wespen entfernen



Tierrettung Vogel in Dachrinne

Da sie jedoch nicht selbstständig auf das betroffene Tier zugreifen konnte, alarmierte sie am Nachmittag, als der Vogel immer noch feststeckte, die Feuerwehr. Mit dem Arbeitskorb des LAST befreiten unsere Kameraden den Vogel behutsam aus seiner prekären Lage, glücklicherweise blieb er dabei unverletzt.



# EINSÄTZE



Brand Landwirtschaftliches Objekt in Klam Alarmstufe 3



Brand Landwirtschaftliches Objekt in Klam Alarmstufe 3

## BRÄNDE DURCH ERHÖHTE TROCKENHEIT

Inmitten der intensiven Vorbereitungen für den anstehenden Bezirksbewerb in Perg am 1. Juli ereignete sich am späten Nachmittag des 30. Juni ein besonders herausfordernder Einsatz. Unsere Feuerwehr wurde während der Aufbauarbeiten mit den Stützpunktfahrzeugen EFU, Drohne und Hubrettungsbühne nach Klam gerufen, um einen Brand in einem landwirtschaftlichen Objekt zu bekämpfen. Insgesamt waren 18 Feuerwehren aus Oberösterreich und Niederösterreich mit über 170 Einsatzkräften vor Ort, um ein Übergreifen der Flammen auf benachbarte Gebäude zu verhindern.

Trotz des beherzten Einsatzes konnte das Stallgebäude nicht gerettet werden. Bedauerlicherweise verloren 15 Kühe im Stall ihr Leben. Gleichzeitig mussten weitere 30 Kühe in den umliegenden Gebieten gesucht werden, wobei der Einsatz von mehreren Drohnen unterstützte. Die Löscharbeiten erstreckten sich bis in die frühen Morgenstunden. Unsere Kameraden, die bereits in den Vorbereitungen für den Bezirksbewerb involviert waren, hatten nur wenig Zeit für eine kurze Erholungspause, bevor der Bewerb in den Vormittagsstunden startete.



# EINSÄTZE



Brand Landwirtschaftliches Objekt in Klam Alarmstufe 3



Brand Landwirtschaftliches Objekt in Klam Alarmstufe 3



Brand Landwirtschaftliches Objekt in Klam Alarmstufe 3



Brand Landwirtschaftliches Objekt in Klam Alarmstufe 3



# EINSÄTZE

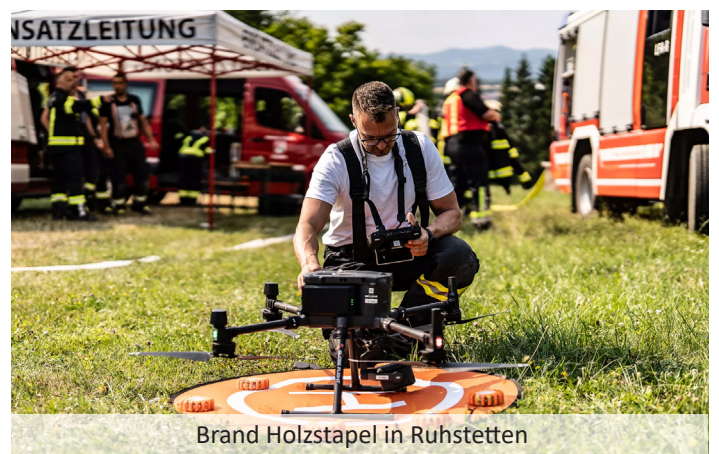
Am 9. Juli sahen wir uns erneut mit den Auswirkungen der anhaltenden Trockenheit konfrontiert, als ein Holzstapel in Katsdorf in Flammen aufging und die Alarmstufe 3 ausgelöst wurde. Unser Atemschutzfahrzeug sowie das Kommandofahrzeug und die Drohne kamen zum Einsatz, um aus der Vogelperspektive einen präzisen Überblick über die Ausbreitung und eventuelle Glutnester zu erhalten.



Brand Holzstapel in Ruhstetten



Brand Holzstapel in Ruhstetten



Brand Holzstapel in Ruhstetten

Am späten Nachmittag desselben Tages ereignete sich auf der Waidhoferstraße in Perg ein schwerer Verkehrsunfall. Ein PKW-Lenker verlor die Kontrolle über sein Fahrzeug, kollidierte mit einem entgegenkommenden PKW, der daraufhin im angrenzenden Straßengraben landete. Der Lenker des silbernen Dacias konnte sein Fahrzeug mit leichten Verletzungen verlassen. Der zweite Unfallwagen kam am Straßenrand zum Stillstand. Der Fahrer, zwar nicht eingeklemmt, musste



Verkehrsunfall eingeklemmte Person Waidhoferstraße

dennoch unter Einsatz des Spineboards befreit und zur weiteren Versorgung dem Roten Kreuz übergeben werden. Leider wurden unsere Rettungsbemühungen durch den großen Andrang schaulustiger Menschenmassen erheblich erschwert. Dieser Ansturm behindert die Arbeit der Einsatzkräfte erheblich. Daher appellieren wir dringend an die Bevölkerung, Rettungseinsätze nicht zu behindern und den Weg frei zu halten.



Verkehrsunfall eingeklemmte Person Waidhoferstraße



# EINSÄTZE



Verkehrsunfall eingeklemmte Person Waidhoferstraße



Verkehrsunfall eingeklemmte Person Waidhoferstraße



Verkehrsunfall eingeklemmte Person Waidhoferstraße



Verkehrsunfall eingeklemmte Person Waidhoferstraße



Verkehrsunfall eingeklemmte Person Waidhoferstraße



## EINSÄTZE IM WETTERCHAOS



Sturmeinsätze in Perg, Baum über Dach Zeitling



Sturmeinsätze in Perg, Baum über Dach Zeitling

Inmitten der zunehmenden Wetterkapriolen hinterließ der Sturm in der Nacht vom 16. auf den 17. Juli im Mühlviertel und speziell im Perger Stadtgebiet deutliche Spuren. Unsere Einsatzkräfte waren seit den frühen Morgenstunden gefordert, zahlreiche Keller von Überflutungen auszupumpen. Der anspruchsvollste Einsatz ereignete sich im östlichen Teil von Perg, wo ein Baum auf ein Hausdach gestürzt war. Die Entfernung dieses Baumes konnte nur mit Unterstützung eines

privaten Unternehmens bewältigt werden. Ein weiterer stürmischer Vorfall ereignete sich am 27. Juli, als unsere Kameraden zu einem Sturmschaden ins Zaubertal gerufen wurden. Die jüngsten Gewitter und nachfolgenden Regenschauer erhöhten die Gefahr, dass Bäume auf die Straße stürzen könnten. Um eine sichere Entfernung zu gewährleisten, war der Einsatz unseres Arbeitskorbs erforderlich, um das Gehölz teilweise von oben nach unten abzutragen.



Sturmeinsätze in Perg, Baum über Dach



## VON ÖLSPUR ZU ÖLSPUR

Der vergangene Sommer war geprägt von zahlreichen Betriebsmittelaustritten, die sorgfältig behandelt werden mussten, um das Eindringen umweltschädlicher Stoffe in die Umgebung zu verhindern. Insgesamt wurden für diese Einsätze etwa 70 Säcke (1050 kg) Ölbindemittel verwendet. Besonders anspruchsvoll und zeitaufwendig war der Einsatz am 20. September, als eine Ölspur von der Firma Dalmatherm über den Stadtplatz bis nach Allerheiligen-Lebing beseitigt werden musste. Diese herausfordernde Aufgabe wurde in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren Allerheiligen-Lebing und Pergkirchen bei einer Arbeitsdauer von über 3 Stunden erfolgreich bewältigt.



Ölspur Feldstraße-B3



Ölaustritt Traktor B3



Ölspur von Dalmatherm bis Allerheiligen.



LKW aufgerissener Tank, Münzbacher Zubringer



# EINSÄTZE

In einer bekannten Kurve des Münzbacher Zubringers ereigneten sich am 1. August und am 31. Oktober Verkehrsunfälle, bei denen jeweils ein Pkw-Lenker die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor und in den angrenzenden Straßengraben schlitterte. Glücklicherweise blieben in beiden Fällen die Insassen unverletzt, und die Fahrzeuge konnten mithilfe der Seilwinde des Rüstlöschfahrzeugs zurück auf die Fahrbahn gezogen werden.



Fahrzeugbergung Münzbacherstraße PKW in Graben



Fahrzeugbergung Münzbacher Zubringer

Am 2. November hatte auf der Bundesstraße B3 ein Fahrzeuglenker Glück im Unglück, als es zu einem partiellen Zusammenstoß zwischen seinem PKW und einem LKW gekommen ist. Der rechte Vorderreifen des PKW wurde dabei ausgerissen, und das Fahrzeug schleuderte ins angrenzende Feld. Der Fahrzeuglenker wurde zum Glück nicht in seinem Auto eingeklemmt. Die Aufgaben der Feuerwehr erstreckten sich auf das Binden der ausgelaufenen Betriebsmittel und das Aufräumen der Unfallstelle.



VU Aufräumarbeiten B3 LKW gegen PKW



Aufräumarbeiten B3 LKW gegen PKW



VU Aufräumarbeiten B3 LKW gegen PKW



## SCHNEECHAOS IN PERG

Während im November unsere Kameraden vermehrt mit Fahrzeugbergungen und Verkehrsunfällen konfrontiert waren, sah sich unsere Feuerwehr Anfang Dezember mit einer völlig anderen Herausforderung konfrontiert. Der Dezember startete mit intensiven Schneefällen am ersten Adventwochenende, speziell am Samstag, dem 2. Dezember. Von Freitagnacht bis zum ersten Adventsonntag hielten heftige Schneefälle Oberösterreich und das Perger Stadtgebiet fest im Griff.



Der intensive Wintereinbruch und die hohen Temperaturen führten dazu, dass zahlreiche Bäume dem Schneegewicht nicht standhalten konnten und umknickten. Das gesamte Wochenende über waren wir im Stadtgebiet im Einsatz, um Straßen und Gebäude von den Schneemassen und umgestürzten Bäumen zu befreien.



## FORDERNDE WEIHNACHTSFEIERTAGE

Auch zu den weihnachtlichen Feiertagen waren unsere Kameraden gefordert. Am Vormittag des 24. Dezember ragte ein Baum gefährlich über die Bernd-Wakolbinger-Straße. Am darauffolgenden Tag, bereits um 6:38 Uhr, lautete der Alarmtext „Brand Wohnhaus, eine Person in Wohnung“ in Karlingberg. Hierbei wurden wir gemeinsam mit der Feuerwehr Pergkirchen alarmiert. Zum Glück lokalisierte der ersteintreffende Einsatzleiter die vermisste Person unverletzt beim geöffneten Fenster im 1. Obergeschoss. Mithilfe der Steckleiter wurde sie aus ihrer Wohnung gerettet. Zeitgleich begann unser Atemschutztrupp mit dem Innenangriff und der Durchsuchung der betroffenen Räume.

Die Feuerwehr Pergkirchen unterstützte mit einem Reserve-Atemschutztrupp und kümmerte sich um die Wasserversorgung.

Der Brandherd im Treppenhaus wurde schnell lokalisiert und gelöscht. Nur wenige Stunden nach Abschluss des vorherigen Einsatzes wurden wir zu einer überfluteten Tiefgarage im Fuchsenweg gerufen. Durch den Einsatz mehrerer Tauchpumpen gelang es, das Wasser aus dem Untergeschoss zu entfernen und die Lage zu stabilisieren.

Im Rückblick auf das ereignisreiche Jahr 2023 danken wir unseren engagierten Kameraden für ihre professionelle Einsatzbereitschaft und den starken Zusammenhalt. Gemeinsam stehen wir auch im kommenden Jahr dem Motto „Gott zu Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ bereit.



# AUSBILDUNG UND BEWERBE



**BI HARALD BAUERNFEIND**  
ZUGSKOMMANDANT 1. ZUG



**BI RAFFAEL ANGERER**  
ZUGSKOMMANDANT 2. ZUG

## HERAUSFORDERNDES JAHR 2023

Der vorherige Abschnitt zu den Einsätzen unterstreicht deutlich die unverzichtbare Rolle einer kontinuierlichen und professionellen Ausbildung für die erfolgreiche Bewältigung unserer vielfältigen Aufgaben. Das Jahr 2023 präsentierte sich erneut als ein aufregendes und intensives Ausbildungsjahr, geprägt von einer Vielzahl an Herausforderungen. Insbesondere die Organisation von Veranstaltungen und Feierlichkeiten zum

150-jährigen Jubiläum der Feuerwehr Perg gestaltete sich als besonders anspruchsvoll. Diese Ereignisse forderten nicht nur unser Ausbildungsteam, sondern die gesamte Mannschaft auf höchstem Niveau. Trotz dieser Herausforderungen können wir stolz darauf zurückblicken, dass es uns gelungen ist, eine vielseitige und hochwertige Ausbildung aufrechtzuerhalten.

## NEUE DIENSTGRADE IN DER FEUERWEHR

Die Neuwahlen im Jahr 2023 brachten nicht nur einen frischen Wind, sondern auch eine Neuaufstellung des erweiterten Kommandos mit sich. Neben dem Wechsel der Kommandantenstellvertreter rückten neue Zugskommandanten und Gruppenkommandanten in verantwortungsvolle Positionen vor. Zusätzlich wurde das Ausbildungsteam um neue Dienstgrade, darunter Hauptbrandmeister des Fachdienstes, erweitert.

Mit dieser Veränderung ging auch die Installation eines übersichtlichen Organigramms im Eingangsbereich des Feuerwehrhauses einher. Diese Tafel ermöglicht es sowohl unseren Feuerwehrkameraden als auch externen Be-

suchern, die Struktur und Funktionen im Feuerwehrwesen klar nachzuvollziehen. Die hervorragende Zusammenarbeit im neuen Team ermöglichten im Verlauf des Jahres spannende und anspruchsvolle Übungen. Diese Übungen waren nicht nur lehrreich, sondern trugen auch dazu bei, dass wir als Team weiter wuchsen und neue Fähigkeiten integrierten.



Hauptbrandmeister



Brandinspektor



Oberbrandinspektor



Hauptbrandinspektor



Hauptbrandmeister d.F.



Brandinspektor d.F.



Oberbrandinspektor d.F.



Hauptbrandinspektor d.F.



Hauptbrandmeister d.F.



Brandinspektor d.F.



Oberbrandinspektor d.F.



Hauptbrandinspektor d.F.



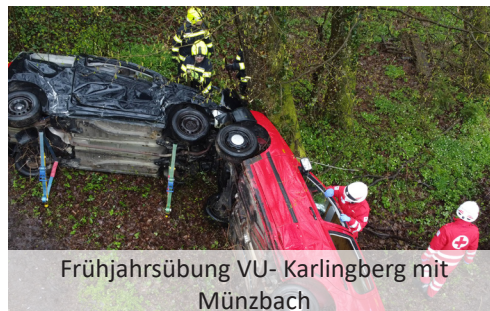
# AUSBILDUNG UND BEWERBE

## ENGE ZUSAMMENARBEIT MIT ANDEREN BLAULICHTORGANISATIONEN

Im Frühjahr des Ausbildungsjahres stand die intensive technische Schulung unserer Einsatzkräfte im Mittelpunkt. Neben den bekannten Themen, wie dem sicheren Heben und Ziehen von Lasten, die durch spielerische Methoden in den Übungsplan integriert wurden, richteten wir besonderes Augenmerk auf die realistische Beübung und Abwicklung von Verkehrsunfällen. Angesichts der kontinuierlich komplexer werdenden Einsatzszenarien betonten wir die Notwendigkeit einer engen Zusammenarbeit mit anderen Einsatzkräften. Daher lag im vergangenen Jahr ein großer Schwerpunkt auf der Kooperation mit verschiede-



Einsatzübung Personenrettung mit Arbing



Frühjahrsübung VU- Karlingberg mit Münzbach

nen Blaulichtorganisationen. Gemeinsame Übungen mit dem Roten Kreuz und anderen Feuerwehren boten nicht nur praxisnahe Erfahrungen, sondern ermöglichten auch faszinierende Einblicke in die Höhenrettung, wie sie uns die Feuerwehr Arbing bei einer gemeinsamen Einsatzübung bei der Firma Forstlechner gewährte.

Den Abschluss des technischen Blocks bildete die Frühjahrsübung, die in Kooperation mit den Kameraden der Feuerwehr Münzbach und dem Roten Kreuz in Karlingberg abgehalten wurde. Diese Übung ermöglichte uns, die erworbenen Fähigkeiten in einem realitätsnahen Szenario unter Beweis zu stellen.



Einsatzübung Personenrettung mit Arbing



# AUSBILDUNG UND BEWERBE

## ERWEITERUNG DES DROHNEN-TEAMS



Übung Formatex International



Lehrgang Vegetationsbrandbekämpfung St. Thomas

Einsätze aus dem Jahr 2023 und den vorherigen Jahren verdeutlichen die wachsende Bedeutung unserer neu angeschafften Drohne. Dieses hochtechnische Fluggerät erfordert jedoch kontinuierliche Übung und Ausbildung. Daher wurde das Team Drohne erneut erweitert, und zahlreiche Drohnenübungen wurden sowohl im als auch außerhalb des Bezirkes durchgeführt. Ein Höhepunkt war zweifellos die Teilnahme an der internationalen Übung „Formatex“ im Raum Linz, bei der unsere Drohne eine unterstützende Rolle spielte.

## INTERESSANTE EINDRÜCKE IN NEUE TECHNIKEN

Ein besonders bemerkenswertes Highlight im Jahr 2023 war die Vorführung des innovativen Bohrlöschgeräts „Drill-X“ im Herbst. Dieses revolutionäre Löschesystem erreicht in weniger als 20 Sekunden sicher und effizient schwer zugängliche Brandherde. Mit einem adapti-

ven Wassernebel löscht es punktgenau, was es ideal für den Einsatz bei Dachstuhlbränden macht. Unsere Kameraden hatten dabei die Möglichkeit, diese innovative Neuentwicklung selbst auf Herz und Nieren zu testen.



Drill-X Vorstellung



Drill-X Vorstellung



# AUSBILDUNG UND BEWERBE



WLF Grein zu Besuch Vorstellung Öl-Stützpunkt

Einem weiteren spannenden Eindruck erwartete unsere Feuerwehrmitglieder Ende November beim Besuch des neuen Wechselladerfahrzeugs der Feuerwehr Grein. Das imposante Fahrzeug wurde im Rahmen des Landeskatastrophenschutzes als Öl-Stützpunktfahrzeug ausgeliefert. Es ist mit 9 Abrollcontainern beladen, die bestens für die Beseitigung verschiedener Ölverunreinigungen im Bezirk ausgerüstet sind.



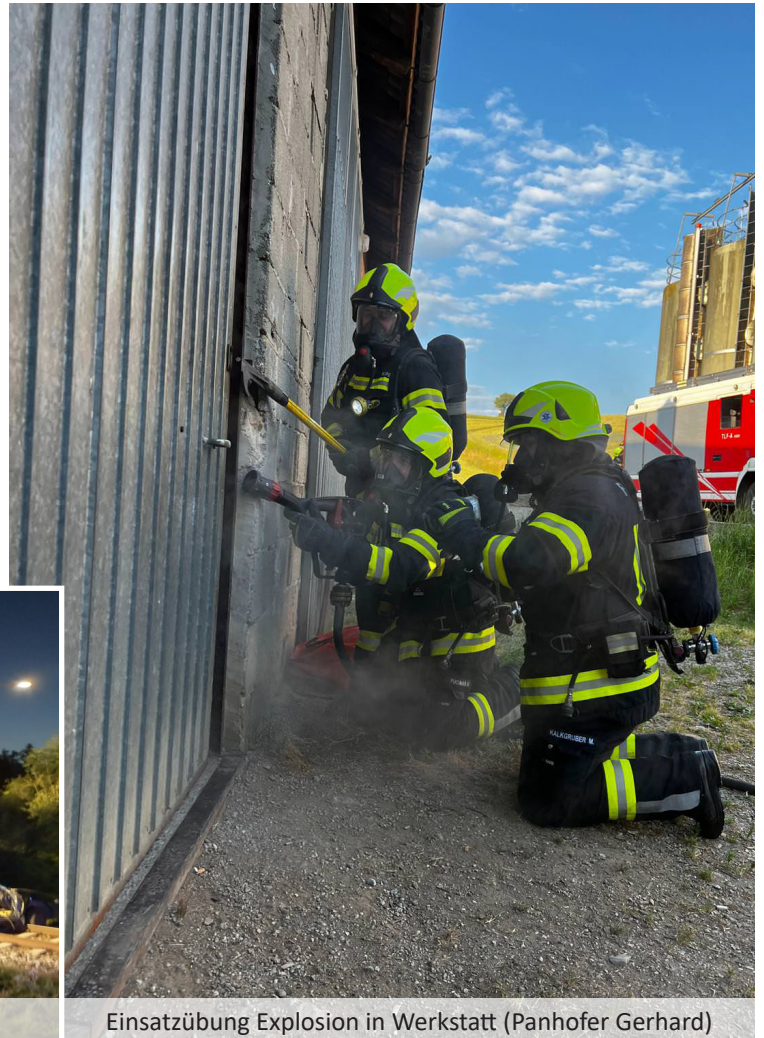
WLF Grein zu Besuch Vorstellung Öl-Stützpunkt



# AUSBILDUNG UND BEWERBE

## AUSBILDUNG UND ENGAGEMENT

Neben dem täglichen Einsatz- und Übungswesen haben sich erneut engagierte Kameraden durch die Teilnahme an Lehrgängen und verschiedenen Wettbewerben fortgebildet und neues Wissen erworben. Zu den erreichten Leistungen zählen unter anderem das Funkleistungsabzeichen und die Teilnahme an Vegetationsbrandbekämpfungs-, Zugkommandanten-, Drohnen- und weiteren Lehrgängen. Zusätzlich konnten zahlreiche Veranstaltungen organisiert, besucht und erfolgreich durchgeführt werden.



Einsatzübung Explosion in Werkstatt (Panhofer Gerhard)



Großübung FF Schwertberg, RK und ÖBB



GBA Ziehen von Lasten



Einsatzübung Personenrettung, Absturz Tandem-Paragleiter, 2 Personen im schwierigem Gelände



# AUSBILDUNG UND BEWERBE



Einsatzübung Explosion in Werkstatt (Panhofer Gerhard)



GBA Personenrettung aus PKW/LKW



Lehrgang Vegetationsbrandbekämpfung St. Thomas

Zum Abschluss möchten wir uns mit aufrichtigen Worten an alle Kameraden unserer Feuerwehr wenden. Ein herzlicher Dank gebührt jedem Einzelnen für die Einsatzbereitschaft und die opferbereite Zeit, die für Einsätze, Übungen, diverse Lehrgänge und Leistungsabzeichen aufgebracht wurden. Das anspruchsvolle Jahr 2023 hat eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig es ist, die Kameradschaft und die damit verbundene Freundschaft zu fördern, um den Einsatz- und Übungsdienst erfolgreich aufrechtzuerhalten.

**EIN HERZLICHES  
DANKESCHÖN AN ALLE!**



# AUSBILDUNG UND BEWERBE



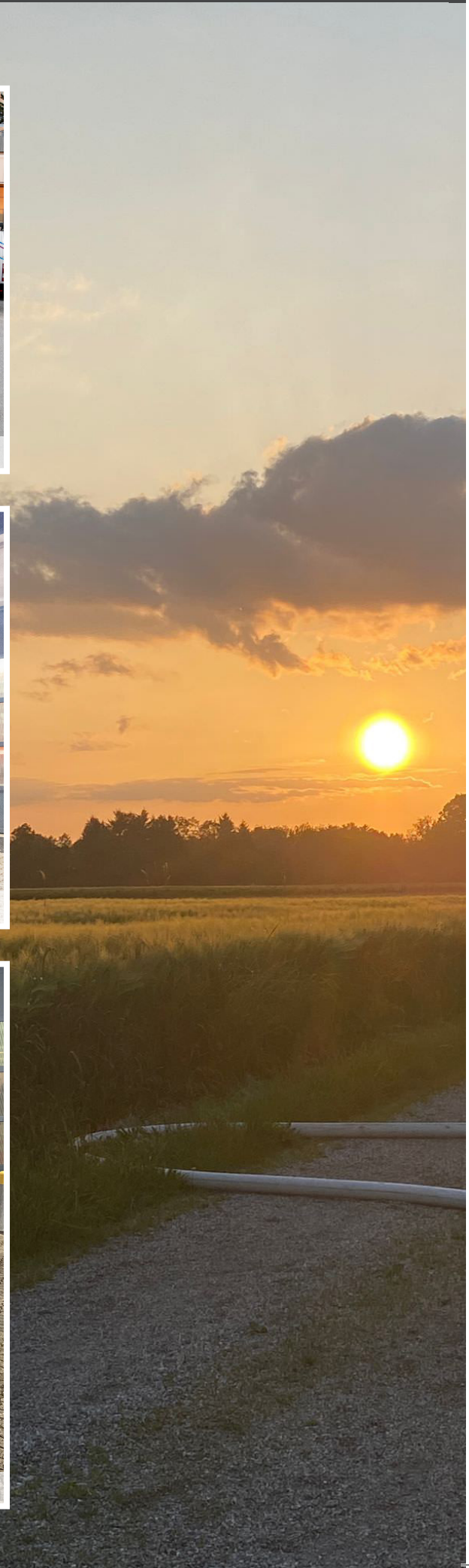
Einsatzübung Personenrettung mit Arbing



Übungsdonnerstag Heben von Lasten



GBA Schlauchmanagement





# AUSBILDUNG UND BEWERBE



GBA Leitern



GBA Personenrettung aus PKW



Übungsdonnerstag Heben von Lasten



# AUSBILDUNG UND BEWERBE



ALST 3 Baumgartenberg Drohne



GBA Leitern



GBA Personenrettung  
Lebinger Straße



Frühjahrsübung VU- Karlingberg mit  
Münzbach



Einsatzübung Verkehrsunfall  
Übungsplatz



Großübung FF Schwertberg, RK und ÖBB



Herbstübung Forstenlechner



# AUSBILDUNG UND BEWERBE



Vorbereitung für Einsatzübung



Atemschutzausbildung



Vorbereitung für Einsatzübung



Ausbildungsfahrt



Nassbewerb Holzleiten



Nassbewerb Holzleiten

## Atemschutzleistungsabzeichen SILBER

Aschauer Simon  
Königshofer Lukas  
Schlager Oliver



## FKAE (Funk, Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung) BRONZE

Gruber Tobias  
Nenninger Peter  
Pfeiffer Thomas  
Schlager Oliver



## FKAE (Funk, Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung) SILBER

Königshofer Lukas  
Kühr Florian





# 150 JAHRE FF PERG



**BI HARALD BAUERNFEIND**  
ZUGKOMMANDANT 1. ZUG

Im Jahr 2023 feierte die Stadtfeuerwehr Perg stolz ihr 150-jähriges Bestehen, ein beeindruckendes Jubiläum, das die langjährige Tradition und den unermüdlichen Einsatz unserer Mitglieder widerspiegelt. Dieses Jubiläum betont nicht nur unsere Vergangenheit, sondern auch den fortwährenden Einsatzwillen und die Bereitschaft, die unsere Feuerwehr seit anderthalb Jahrhunderten auszeichnen.

Vergangenes Jahr wurden zahlreiche Veranstaltungen und Festlichkeiten organisiert, um dieses Jubiläum gebührend zu feiern und die Verbundenheit mit der Gemeinschaft zu stärken. Drei besonders bedeutende Ereignisse prägten diese Feierlichkeiten – der Tag der offenen Tür, der Bezirksbewerb und der festliche Abschluss beim Festakt in der Turnhalle.



## TAG DER OFFENEN TÜR



Der Tag der offenen Tür am 6. Mai 2023 bot der Bevölkerung die einzigartige Gelegenheit, die Feuerwehr hautnah zu erleben. Zahlreiche Stunden der Planung und Vorbereitung durch unsere engagierten Kameraden ermöglichten ein abwechslungsreiches Programm. Darin enthalten waren Führungen, die Vorstellung von Fahrzeugen

und Geräten sowie beeindruckende Attraktionen. Die Besucher konnten nicht nur die Geschichte der Feuerwehr erkunden, sondern auch die Modernität und Vielseitigkeit unserer Technologien und Fahrzeuge hautnah erleben. Der Blick auf Perg aus 30 Metern Höhe war zweifellos ein unvergessliches Erlebnis für alle Gäste.





# 150 JAHRE FF PERG





# 150 JAHRE FF PERG



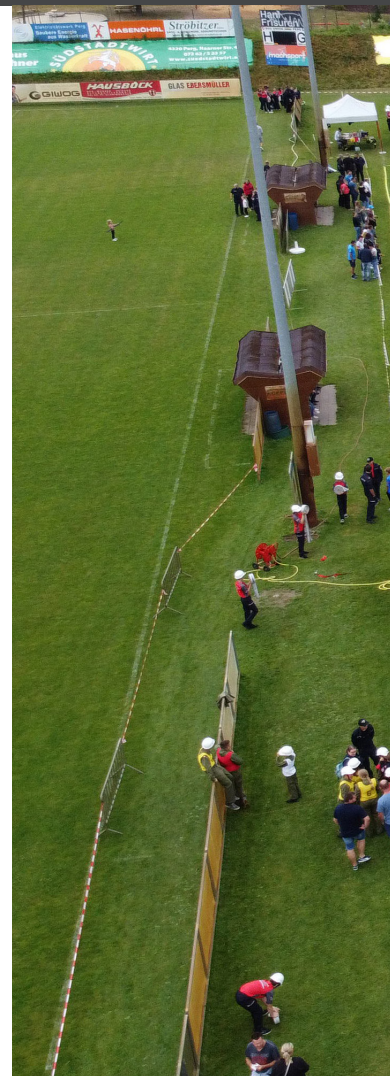
## 171 BEWERBSGRUPPEN BEIM BEZIRKSBEWERB IN PERG



Der Bezirksbewerb am 1. Juli 2023 bildete einen weiteren Höhepunkt im Jubiläumsjahr der Stadtfeuerwehr Perg. Bereits ein Jahr zuvor haben intensive Vorbereitungen begonnen und erforderten beträchtlichen Einsatz und zahlreiche Arbeitsstunden von unseren engagierten Mitgliedern. Insgesamt nahmen 102 Jugendgruppen und 69 Aktivgruppen am Bewerb teil. Die Ergebnisse des Bewerbs erfüllen uns mit Stolz, da unsere Feuerwehr vier verdiente Pokale gewinnen konnte. Besonders beeindruckend waren die Platzierungen der Jugendgruppen in der Bronze- und Silber-Wertung sowie der Zweitplatzierung für die Aktivgruppe.

Diese Erfolge spiegeln nicht nur die Leistungsfähigkeit und das Engagement unserer Mitglieder wider, sondern verdeutlichen auch die hohe Bereitschaft, sich aktiv am Auf- und Abbau des Bewerbs zu beteiligen. Die reibungslose Durchführung des Bezirksbewerbs war nicht zuletzt der engen Zusammenarbeit mit der DSG Union HABAU Perg zu verdanken. Die Unterstützung zahlreicher freiwilliger Helfer trug maßgeblich zum erfolgreichen Ablauf bei.

***Wir möchten allen Beteiligten herzlich für ihren wertvollen Beitrag danken.***





# 150 JAHRE FF PERG



ABI GERHARD PANHOFER  
FEUERWEHRKOMMANDANT

*„Der Bezirksbewerb war ein Höhepunkt im Jubiläumsjahr, geprägt von intensiven Vorbereitungen und beeindruckendem Einsatz unserer Mitglieder. Die Platzierungen zeigen nicht nur Leistungsfähigkeit, sondern auch die Bereitschaft, sich aktiv für Erfolg und Teamgeist einzusetzen.“*





# 150 JAHRE FF PERG



## FEIERLICHER ABSCHLUSS

Der Festakt am 2. September 2023 in der Turnhalle in Perg bildete einen feierlichen Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten. Über 190 geladene Gäste waren der Einladung gefolgt, um gemeinsam auf 150 Jahre Geschichte zurückzublicken. Norbert Aschauer führte durch das Programm, das Ansprachen der Ehrengäste, Interviews und Videopräsentationen umfasste. Der Höhepunkt war die Ehrung von privaten Unternehmen, die die Feuerwehr tatkräftig unterstützt hatten. Auch Bürgermeister Anton Froschauer erhielt die Florian-Ehrenmedaille für Dank und Anerkennung in Silber. Diese Jubiläumsveranstaltungen waren nicht nur Anlass zur Freude und Reflexion, sondern auch eine Gelegenheit, die starke Gemeinschaft und den Zusammenhalt innerhalb der Stadtfeuerwehr Perg zu zelebrieren. Ein herzlicher Dank geht an alle Kameraden, freiwilligen Helfer und Unterstützer, die mit ihrem Einsatz und Engagement diese Feierlichkeiten zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.





# 150 JAHRE FF PERG

Auch nach 150 Jahren bleibt die Stadtfeuerwehr Perg bestrebt, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Der Fokus liegt dabei auf Investitionen in moderne Technologien, der Fortbildung der Einsatzkräfte und einer effektiven Zusammenarbeit mit anderen Rettungsorganisationen. Die Einsätze im Jahr 2023 sind nicht nur ein Rückblick auf Vergangenes, sondern auch ein klares Zeichen unseres Engagements für die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Gemeinschaft. Wir sind stolz darauf, diesen Dienst leisten zu können, und danken allen Mitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz im vergangenen Jahr. Gemeinsam schauen wir auf 150 Jahre Geschichte zurück und gehen zuversichtlich in die Zukunft.

**FÜR DIE SICHERHEIT  
UNSERER STADT,  
HEUTE UND IN DEN  
KOMMENDEN  
JAHRZEHTEN**





# GERÄTEDIENST



BI d.F. JOHANN HINTERMAIR  
GERÄTEWART



HBM d.F. MICHAEL STÖGER  
FACHBEAUFTRAGTER  
GERÄTE U. WARTUNG

Im Feuerwehrhaus bleibt es das ganze Jahr über lebhaft. Das Gerätewart-Team investiert zahlreiche Stunden, um Fuhrpark und Zeughaus in Topform zu halten. Regelmäßige Wartungen, Überprüfungen und Servicearbeiten an Fahrzeugen und Geräten sind dabei unverzichtbar.

Im Jahr 2023 gab es nicht nur die üblichen Übungs- und Einsatzdienste, sondern auch bedeutende Veränderungen im Feuerwehrhaus. Eine herausfordernde Aufgabe war die Teilsanierung des Pflasterbodens im Hof des Einsatzzentrums. Schwere Fahrzeuge hatten Spuren hinterlassen, weshalb der betroffene Bereich aufgebrochen und mit Asphalt ausgebessert wurde. Das Blumenbeet wurde entfernt und wird in Zukunft als zusätzliche Parkfläche genutzt.



Nicht nur Böden wiesen Gebrauchsspuren auf, auch unsere Sitzgarnituren waren über die Jahre abgenutzt. Dank der Zusammenarbeit mehrerer Kameraden wurden Tische und Bänke zerlegt, geschliffen und neu lackiert – ein aufwendiger Prozess, der unsere Garnituren nun im neuen Glanz erstrahlen lässt. Die Auswirkungen von Einsätzen und Übungen zeigten sich nicht nur im Feuerwehrhaus, sondern auch an unserem Ein-



gangstor zum Übungsgelände. Dieses hatte bereits seit einiger Zeit ein defektes Scharnier und ließ sich nur zögerlich bewegen. Im Verlauf des Jahres 2023 gab dann auch der zweite Befestigungspunkt nach, und fortan erforderte das Schließen des Tores einen mühsamen Kraftakt. Im Rahmen eines Arbeitstages wurde es dann neu eingerichtet und geschweißt.



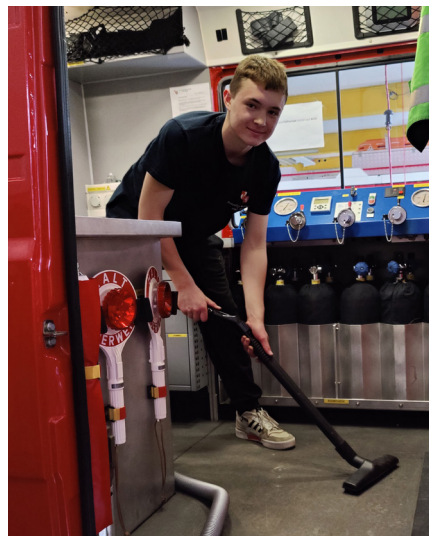
# GERÄTEDIENST



Das Jubiläumsjahr 2023 brachte dem Team der Gerätewarte viel Arbeit. Neben der Unterstützung bei den Bewerbsvorbereitungen wurde das Gerätehaus mit Hilfe der Mannschaft für den Tag der offenen Tür auf Vordermann gebracht. Beim alljährlichen Arbeitstag im

Herbst halfen zahlreiche Kameraden bei Reparatur- und Reinigungsarbeiten. Den Abschluss bildet die traditionelle Bockbierrunde am Vormittag des Heiligen Abend im Feuerwehrhaus, bei der die Kameraden im gemütlichen Beisammensein das Jahr Revue passieren lassen und die

besinnliche Stimmung genießen. Das gesamte Gerätewart-Team bedankt sich herzlich bei der gesamten Mannschaft für die großartige Unterstützung im vergangenen Jahr und bittet wieder um weitere Hilfe in der Zukunft.





# SILBERRÜCKEN



BI HARALD BAUERNFEIND  
ZUGKOMMANDANT 1. ZUG

## GEMEINSCHAFT UND TRADITION – ERLEBNISSE MIT HERZ UND ENGAGEMENT

Nicht nur bei den jungen Kameraden, sondern auch bei unseren erfahrenen Feuerwehrkameraden, liebevoll als „Silberrücken“ bekannt, tut sich immer etwas. Ein beeindruckendes Highlight war der Ausflug am 12. Mai. Ziel war das renommierte Feuerwehrmuseum in St. Florian. Dieser besondere Tag bot nicht nur eine willkommene Abwechslung vom alltäglichen Feuerwehrgeschehen, sondern ermöglichte auch das hautnahe

Erleben der reichen Geschichte und beeindruckenden Entwicklung der Feuerwehr. Die Feuerwehrmänner, gestärkt durch langjährige Erfahrung und Hingabe, genossen nicht nur die inspirierende Besichtigung, sondern auch ein gemeinsames Essen im örtlichen Gasthaus als gemütlichen Abschluss des Ausflugs. Solche Erlebnisse sind nicht nur Momente der Gemeinschaft, sondern auch Ausdruck der Wertschätzung für das langjährige Engagement und die Erfahrung unserer geschätzten „Silberrücken“.





# SILBERRÜCKEN





# SILBERRÜCKEN

Im Kontext dieser Verbundenheit und Anerkennung konnten wir im Jahr 2023 auch ein Jubiläum feiern. Unser langjähriger Kamerad Aigner Franz wurde im August stolze 70 Jahre alt. Das besondere Ereignis wurde gebührend im gemütlichen Feuerwehrstüberl mit einer herzhaften Oktoberfestjause nachgefeiert. Ein weiteres Highlight bei den „Silberrücken“ ist zweifellos unser stolzer Rover von 1959. Dieses schmucke Gefährt

begleitet unsere erfahrenen Kameraden auf regelmäßigen Ausfahrten und versprüht dabei den unvergleichlichen Charme vergangener Oldtimer-Tage – inklusive der authentischen Fahrzeuggeräusche von damals!

Diese besonderen Begegnungen festigen nicht nur den Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehr, sondern prägen auch die einzigartige Verbindung innerhalb der Generationen.





## ÜBERSTELLUNG IN DEN RESERVESTAND VON KARL BAUER



HBI JOHANNES BAUER  
1. KOMMANDANT STV.

Seit seinem Eintritt in die Feuerwehr im Jahr 1979 hat Karl Bauer mit beeindruckenden 44 Dienstjahren maßgeblich zur Geschichte des Feuerwehrwesens beigetragen. Von 1983 bis 2009 bekleidete er das Amt des Lotsenkommandant im

Kommando und trug grundlegend zur Effizienz und Koordination innerhalb der Feuerwehr bei. Parallel dazu stellte er sich als Oberamtswalter für Funk und Lotsen von 2004 bis 2009 dem Abschnitt Perg zur Verfügung.



Seine Verdienste wurden mit den Ehrendienstgraden des Oberamtswalters und Brandinspektors gewürdigt, was nicht nur seine fachliche Kompetenz, sondern auch sein Engagement für die Feuerwehr verdeutlicht. Besonders hervorzuheben ist seine langjährige Tätigkeit als Bewerter sowie Hauptbewerter für die Funk-Landesbewerbe in Linz, wofür er auch das Bewerterverdienstabzeichen in Gold erhalten hat. Als Anerkennung für seine jahrzehntelange Treue und Einsatzbereitschaft erhielt Karl Bauer unter anderem die Bezirksverdienstmedaille in Gold, die Florianimedaille des OÖLFV sowie das Feuerwehrverdienstkreuz der dritten Stufe. Trotz seines Status im Reservestand bleibt

Karl Bauer weiterhin aktiv im Feuerwehrwesen tätig und ist bei den meisten Einsätzen in der Florianstation anzufinden. Darüber hinaus ist er Mitglied des Zentralteams und bringt unter anderem die Kenntnisse seiner jahrelangen Tätigkeiten zielgerichtet bei der Planung für das Projekt „Modernisierung der Einsatzzentrale“ ein. Sichtlich stolz gratulierte sein Sohn und 1. Kommandant Stellvertreter, Johannes Bauer, seinem Vater im November herzlich zum 65. Geburtstag und beglückwünschte ihn zum Übertritt in den Reservestand.

Wir sind dankbar für sein Engagement, freuen uns weiterhin auf seine fachliche Unterstützung und wünschen ihm viel Glück, Gesundheit und Freude für sein weiteres Leben.



# 150. VOLLVERSAMMLUNG

## KOMMANDOWAHLEN 2023 UND RÜCKBLICK AUF DIE 150. VOLLVERSAMMLUNG

Im Jahr 2023 standen erneut die alle fünf Jahre stattfindenden Kommandowahlen auf dem Programm. Am Abend des 10. Februar versammelte sich die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Perg zur 150. Vollversammlung im Technologiezentrum Perg. Die Kameraden nutzten die Gelegenheit, einen detaillierten Tätigkeitsbericht und einen Rückblick auf die gesellschaftlichen Ereignisse des vergangenen Jahres 2022 zu präsentieren.

Während der Veranstaltung wurden verdiente Mitglieder der Jugendgruppe und des Aktivstandes befördert und geehrt. Die Überreichung von Verdienstmedaillen an ausgewählten Kameraden unterstreicht die Anerkennung für ihre herausragenden Leistungen und ihren Einsatz.





# 150. VOLLVERSAMMLUNG



Besonderer Dank wurde an die gesamte Mannschaft ausgesprochen, deren unermüdliche Anstrengungen und Engagement maßgeblich zur Sicherheit und zum Wohl der Gemeinschaft beitragen. Die Jahreshauptversammlung war auch Anlass für die Neuwahl des Kommandos.

Nach dem Rücktritt der bisherigen Kommandanten-Stellvertreter Jürgen Hiemetsberger und Roland Paireder, des Schriftführers Johannes Aigner und des Kassiers Michael Angerer, wurde der Gemeinde ein neuer Wahlvorschlag seitens der Feuerwehr präsentiert.



Das neu gewählte Kommando setzt sich wie folgt zusammen:

**Kommandant:**  
**Gerhard Panhofer**

**Stellvertreter:**  
**Johannes Bauer**

**Stellvertreter:**  
**Patrick Bauernfeind**

**Schriftführer:**  
**Andreas Scheuwimmer**

**Kassier:**  
**Patrick Kastner**

ABI Gerhard Panhofer bedankte sich herzlich bei seinem ehemaligen Kommando für die erfolgreiche Zusammenarbeit der vergangenen Jahre. Die Mannschaft der Feuerwehr

Perg schließt sich diesen Dankesworten an und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit dem neu gewählten Kommando.

**„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“**





Die in dieser Arbeit verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter. Deshalb haben wir auf die Gendersprache verzichtet.